

omni

FAHRGASTZEITUNG BUS & BAHN THÜRINGEN

IN DIESER AUSGABE

- 02 In Eisenach bimmelt der Elektrobus
- 04 Aufstiegschancen für gute, junge Leute



EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

die Corona-Pandemie kostet uns alle sehr viel Kraft und Nerven. Menschen sind verunsichert und gestresst. Regeln werden uns im Alltag zeitweilig verordnet, die wir leben sollen.

Die KomBus-Mitarbeiter stellen sich diesen außergewöhnlichen Bedingungen, um den Buslinienverkehr zu gewährleisten. Selbstverständlich beachten wir Verordnungen des Landes und örtlicher Behörden. Wir appellieren an Sie, unsere Fahrgäste, in Bussen und an Haltestellen die Regeln einzuhalten.

Dazu gehört das korrekte Tragen von speziellen Masken in den Bussen. Wo möglich, sollten Sie Abstand halten. Die KomBus sorgt dafür, dass Busse regelmäßig desinfiziert werden, Klimaanlage und Lüftung funktionieren. Mit gegenseitiger Rücksichtnahme und Verständnis kommen wir durch diese schwierige Zeit.

Die Fahrt mit Linienbussen ist und bleibt sicher. Schenken Sie uns weiter Ihr Vertrauen.

**Herzlich Ihr
Bert Hamm**

Geschäftsführer
der KomBus GmbH

Mit dem Bus vom Dorf in die Stadt

Die Corona-Pandemie hat zu einem massiven Fahrgastrückgang im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) geführt. Busse und Bahnen bleiben unverzichtbar. Sie werden gebraucht, weil es Menschen gibt, die keine Alternative zum ÖPNV haben.

THÜRINGEN. Das war schon sehr merkwürdig, erinnert sich Busfahrer Ricki Maier ein Jahr zurück. Durch den ersten harten Lockdown stiegen immer weniger Fahrgäste in seinen Linienbus ein, den er durch den Ilm-Kreis steuert. Schulen geschlossen. Kurzarbeit und Home-Office in vielen Betrieben, keine Freizeitveranstaltungen. Ältere Menschen, die sonst regelmäßig mit dem Linienbus vom Dorf in die Stadt zum Einkaufen oder Arzt fahren, blieben aus. In vielen Dörfern fehlt es an solchen Angeboten. Der Bus ist oft die einzige Chance, in den nächsten größeren Ort zu kommen.

Die Verkehrsunternehmen in Thüringen sorgen unter Pandemie-Bedingungen für einen weitgehend funktionierenden ÖPNV. Die IOV Omnibusverkehr GmbH Ilmenau fährt ohne Unterbrechung im Linienverkehr, bestätigt Geschäftsführer Matthias Höring. Verbindungen aus Dörfern in größere Orte mit Läden für den alltäglichen Bedarf, mit Infrastruktur wie Arzt, Apotheke oder

„Busse und Züge sind keine Corona-Hotspots.“



Bitte einsteigen. Busfahren ist sicher.

Geldautomat werden von vielen älteren Menschen genutzt. Die Fahrgastzahlen sind zeitweilig stark, bis zu 80 Prozent, zurückgegangen, damit auch Fahrgeldeinnahmen, sagt Matthias Höring. Das gehe anderen Nahverkehrsunternehmen in Thüringen ebenso.

Die Busunternehmen haben sehr schnell auf die verschärften Corona-Bedingungen reagiert, Trennscheiben am Fahrersitz eingebaut. Die Fahrzeuge werden regelmäßig desinfiziert. Klimaanlage und offene Türen an Haltestellen sorgen für regelmäßigen Luftaustausch. Die Maskenpflicht in Bussen und Zügen wird

von der übergroßen Zahl der Menschen eingehalten. Wo möglich, sollen Fahrgäste Abstand halten.

Nach allen bekannten wissenschaftlichen Studien sind öffentliche Verkehrsmittel keine Corona-Hotspots. Die Verkehrsunternehmen empfehlen, wenn möglich, Stoßzeiten morgens und nachmittags zu meiden, andere Verbindungen zu nutzen. Busse und Züge sind für viele Menschen oft die einzige Alternative, um notwendige Wege erledigen zu können.

Mehr Informationen:
www.bus-bahn-thueringen.de/corona

KomBus ist Partner im Verkehrsverbund Mittelthüringen

Neue individuelle Angebote

Für Fahrgäste bietet der Beitritt der KomBus in den Verkehrsverbund Mittelthüringen (VMT) neue Möglichkeiten. Mit nur einem Fahrschein können Busse, Züge und Straßenbahn inklusive Umstieg genutzt werden.

Aus dem Ticketangebot kann jeder Fahrgast individuell auswäh-

len, abhängig davon, wie oft er auf welchen Strecken unterwegs ist. Fahrscheine und Abos gibt es für Viel- und Wenignutzer, auch als elektronisches Ticket auf dem Smartphone. Mitarbeiter der KomBus und des VMT beraten gern an den Servicecentern, in den Servicecentern, suchen das passende Angebot und

Fahrverbindungen heraus. Internetseiten und Apps informieren ortsunabhängig und rund um die Uhr.

Mehr Informationen:
Seite 3 in dieser omni
www.kombus-online.de
www.vmt-thueringen.de

Ihr Nahverkehr
in einer
Auskunft:



[http://routenplaner.
bus-bahn-thueringen.de](http://routenplaner.bus-bahn-thueringen.de)

KURZ & KNAPP

Maskenpflicht im ÖPNV

Weiterhin gilt laut Corona-Verordnung des Landes für alle Fahrgäste in öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus, Zug, Straßenbahn) in Thüringen, an Haltestellen und in Bahnhöfen die Pflicht, medizinische Masken zu tragen. Dazu gehören FFP2-Masken, zertifizierte Masken und OP-Masken. Kinder bis 6 Jahre müssen keine Maske tragen, bis 15 Jahre sind Stoffmasken gestattet. Ausnahmen von der Maskenpflicht müssen vom Fahrgast mit einem Attest oder vergleichbaren Nachweisen belegt werden.



© Privatbay

Azubi-Ticket verlängert

Das Azubi-Ticket Thüringen ist bis zum 31. Juli 2021 verlängert worden. Der Ausgabepreis für Auszubildende beträgt weiterhin 50 Euro pro Monat. Das Land übernimmt den Differenzbetrag von rund 143 Euro. Bisher nutzen über 10.000 Azubis das Ticket. Mit dem Ticket können Auszubildende rund um die Uhr in nahezu ganz Thüringen (außer im Landkreis Greiz) Zug, Bus und Straßenbahn fahren.

BUS & BAHN KONKRET

Anzahl der Plätze

In Bussen, Zügen und Straßenbahnen des öffentlichen Nahverkehrs gibt es eine amtlich genehmigte Anzahl von Sitz- und Stehplätzen. Ein normaler Linienbus verfügt zum Beispiel über 80 bis 95 Plätze, größere Gelenkbusse über bis zu 150 Plätze. Einen Anspruch auf einen Sitzplatz für jeden Fahrgast gibt es im ÖPNV nicht. Unter Corona-Bedingungen kann die Platzkapazität zeitweilig reduziert sein. Bei Fragen sollten die jeweiligen Nahverkehrsunternehmen kontaktiert werden.

Moderne Busse und Bahnen fördern Umwelt- und Klimaschutz In Eisenach bimmelt der Elektrobus

Busse und Bahnen sind und bleiben umweltfreundliche Verkehrsmittel. In Thüringen fahren E-Busse im Linienverkehr. Im Schwarzatal soll bald ein Wasserstoffzug unterwegs sein.

THÜRINGEN / EISENACH. „emil“ ist ein Elektrobus, er fährt ganz leise durch die Eisenacher Innenstadt. Der Name steht für „elektisch mobil im linienverkehr“. Der E-Bus bimmelt manchmal während der Fahrt, um sich bei anderen Verkehrsteilnehmern bemerkbar zu machen.

Insgesamt zufrieden

Fahrgäste in Eisenach erkennen den elektrisch betriebenen „emil“, der seit Sommer 2020 im Linienverkehr quer durch die Stadt eingesetzt wird. „Der Elektrobus kommt.“ Den Satz hat Verkehrsleiter Frank Will vom Verkehrsunternehmen Wartburgmobil schon oft gehört. Zwei E-Busse fahren regelmäßig im Stadtverkehr, haben bisher über 50.000 Kilometer zurückgelegt. „Wir sind insgesamt zufrieden. Die E-Busse fahren, fahren, fahren“, sagt Frank Will. Über Nacht werden die Batterien aufgeladen.

In Thüringen fahren Elektrobusse im Linienverkehr unter anderem in Bad Langensalza, Jena und Meiningen. In diesem Jahr sollen weitere E-Busse in Suhl und Zella-Mehlis, dem Landkreis Nordhausen, Heilbad Heiligenstadt und Bad Salzungen folgen. Das Thüringer Umweltministerium fördert die Anschaffung und

*„Die E-Busse
fahren, fahren,
fahren.“*



Die E-Busse „emil“ fahren ganz leise durch Eisenach.

dazugehörige Ladeinfrastruktur mit europäischen Mitteln.

Klimaneutrale Mobilität

Im Schwarzatal zwischen Rottenbach und Katzhütte soll zukünftig ein Wasserstoffzug fahren. Vor zwei Jahren gab es einen Probelauf mit landespolitischer Prominenz. Der damals vorgestellte blaue Zug der französischen Firma Alstom stößt kein Kohlendioxid, Stickoxid oder Feinstaub aus. Der Wasserstoff wird aus grüner Energie erzeugt. So will die Thüringer Landespolitik ein Modell für klimaneutrale Mobilität fördern.

Moderne Dieselmotoren erfüllen mit der Euro-6-Norm strenge gesetzliche Umweltvorgaben. Sie

verbrauchen immer weniger Kraftstoff, reduzieren erheblich umweltschädliche Emissionen. „Unsere Dieselmotoren sind keine Stinker, wie das manchmal noch als Klischee dargestellt wird“, betont der IOV-Geschäftsführer Matthias Höring.

Das Verkehrsunternehmen betreibt den Buslinienverkehr im Ilm-Kreis und in angrenzenden Regionen. Jeder neu angeschaffte Dieselmotor erfüllt höchste Umweltstandards, unterstreicht Höring. IOV-Busse tanken umweltfreundlichen Bio-Diesel, hergestellt aus dem einheimischen, nachwachsenden Rohstoff Raps, produziert in Mitteldeutschland. „Das ist auch ein Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz“, betont der IOV-Geschäftsführer.

Digitales Auskunftssystem Thüringer Verkehrsunternehmen Fahrplaninformationen in Echtzeit

Das ist ärgerlich für den Fahrgast, wenn Bus, Zug oder Straßenbahn unpünktlich sind. Aber ein Stau, Unfall oder Unwetter können Fahrpläne beeinflussen. Aktuelle Fahrplaninformationen liefert ein gemeinsames Auskunftssystem der Thüringer Verkehrsunternehmen.

THÜRINGEN. Der Wintereinbruch im Februar beeinträchtigte zeitweilig den öffentlichen Nahverkehr mit Bussen, Zügen und Straßenbahnen. Eine Menge Schnee in kurzer Zeit sorgte für einige zugewehrte Straßen und Schienen.

Wann fahren der nächste Bus

oder Zug oder die Straßenbahn? Über ein Smartphone mit mobilem Internetzugang verfügen in Deutschland vier von fünf Menschen. Noch höher ist die Zahl, wenn man stationäre Internetzugänge mitzählt. Fahrplanauskünfte via Internet liefert die Datendrehscheibe Thüringen. Das ist eine Datenbank, die Alexander Marx-Hermann und sein kleines Team vom Verkehrsverbund Mittelthüringen (VMT) technisch betreuen. Thüringer Verkehrsunternehmen liefern die Fahrplandaten, können selbst Daten und Echtzeit-Informationen einstellen, die dann über

diverse elektronische Anwendungen abrufbar sind.

Das sind frei zugängliche Websites und Apps der Unternehmen und anderer Anbieter wie Google, Öffi, der Routenplaner von Bus & Bahn Thüringen oder der DB-Navigator. Sie sind oft verknüpft mit nützlichen Zusatzfunktionen wie einer Fußwege-Navigation. Die gemeinsame Datendrehscheibe Thüringen liefert die Fahrplaninformationen.

Mehr Informationen:
routenplaner.bus-bahn-thueringen.de

Differenziertes Fahrtscheinangebot im Verkehrsverbund Passendes Ticket für jeden Fahrgast

Mit dem Beitritt der KomBus zum Verkehrsverbund Mittelthüringen (VMT) können Kunden aus einer Vielfalt von Tickets auswählen. Wir geben Tipps für Viel- und Wenigfahrer sowie für Tages- und Wochentickets.

LANDKREIS SAALFELD-RUDOLSTADT/ SAALE-ORLA-KREIS. Das Fahrtscheinsortiment im VMT, zu dem die KomBus seit Dezember 2020 gehört, ist auf individuelle Kundenwünsche eingestellt. Wer viel und regelmäßig fährt, wer ab und zu unterwegs ist, wer einen Tag oder eine Woche Bus und Bahn fährt – für jeden gibt es ein Angebot.

Abos für Vielfahrer

In beiden Landkreisen ist nur ein Fahrtschein für Bus und Bahn notwendig, wie im gesamten Verbundgebiet. Das ist in Tarifzonen eingeteilt. Die Preisstufe entspricht der Anzahl der befahrenen Tarifzonen.

Für Vielfahrer lohnen sich Abos. Das Abo Solo ist günstig für Reisende ohne Mitfahrer. Das Abo Plus bietet die kostenfreie Mitnahme von einem Erwachsenen, zwei Kindern und einem Hund unter bestimmten Bedingungen an. Es ist übertragbar an Verwandte, Freunde oder Kollegen. Noch günstiger ist das

„Ein Abo Plus ist übertragbar an Verwandte und Freunde.“

Abo Plus als rabattiertes Job-Ticket für Berufstätige. Ein Abo Mobil 65, allein oder zu zweit, ist für Fahrgäste ab 65 Jahre und gilt rund um die Uhr im gesamten Verbundgebiet. Die Mindestvertragslaufzeit für Abos beträgt nur vier Monate.

Zeitweilig unterwegs

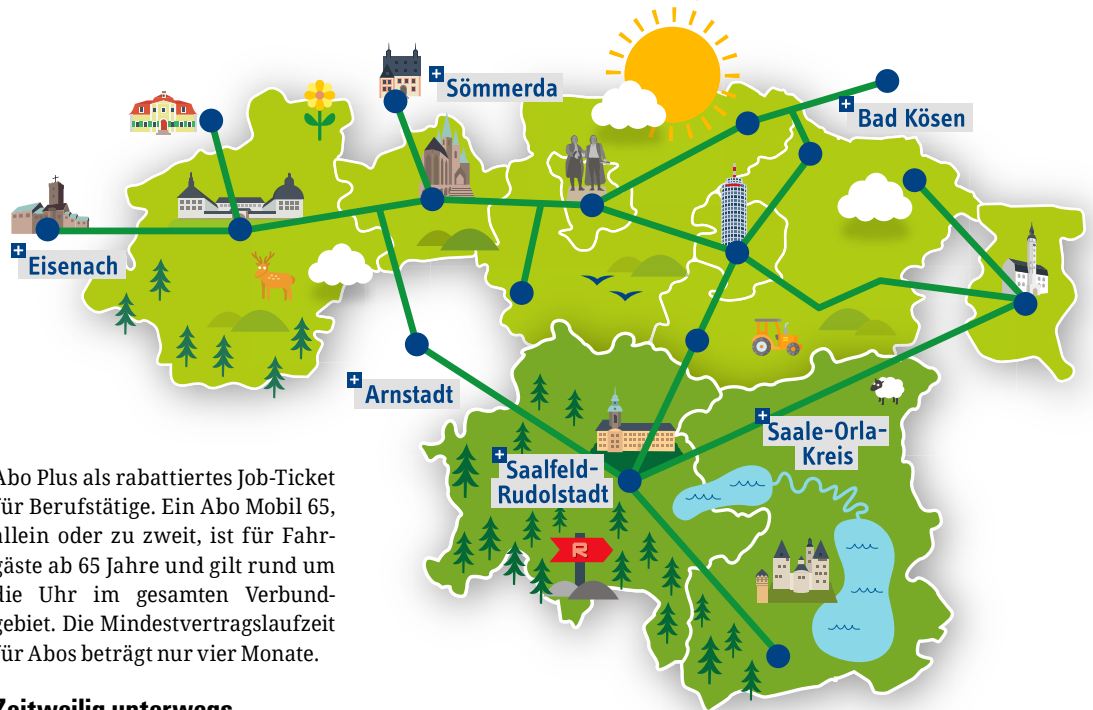
Wer nur zeitweilig oder ab und zu unterwegs ist, für den lohnen sich eine Wochen- oder Monatskarte oder eine 4-Fahrtenkarte. Spontanfahrer, die digital aktiv sind, können mit einer Smartphone-App Check-in/Check-out nutzen (ausführlich unten). Für Tagestouren empfehlen wir eine Tageskarte für beliebig viele Fahrten, für eine Person günstig ab der dritten Fahrt. Gruppentagekarten für bis zu fünf Personen

lohnem sich ab dem zweiten Mitreisenden. Ein VMT-Hopperticket für bis zu sieben Tarifzonen (Preisstufen) für eine Fahrt oder Hin- und Rückfahrt ist eine preiswerte Alternative.

Über alle hier genannten Fahrtscheine, Abos und weitere Ticketangebote für bestimmte Kunden (Kinder, Schüler, Azubis, Großgruppen etc.) sowie Mitnahmebedingungen (Personen, Tiere, Räder etc.) informieren wir ausführlich in unseren fünf KomBus-Servicecentern mit persönlicher

Beratung. Dort gibt es auch gedrucktes Informationsmaterial. An den Servicetelefonen beraten unsere Mitarbeiter. Wir empfehlen die Internetseiten der KomBus und des VMT sowie die Apps für digital aktive Kunden.

Mehr Informationen:
www.kombus-online.de
Servicetelefon: 03671 / 52 51 999
www.vmt-thueringen.de
Servicetelefon: 0361 / 19449



Check-in/Check-out mit Smartphone

Einfach einsteigen und losfahren

Für digital aktive Fahrgäste ist das ein sehr komfortabler und günstiger Fahrtschein. Voraussetzung ist ein Smartphone mit Betriebssystem iOS 10.0 oder Android 5.0 (oder höher). Vor der ersten Fahrt muss die kostenlose FAIRTIQ-App heruntergeladen und installiert werden. Der Nutzer meldet sich an. Das war's. Die App ist der digitale Fahrtschein in Bussen, Zügen und Straßenbahnen des Verkehrsverbundes Mittelthüringen (VMT).

Beim Einsteigen in Bus, Zug oder Straßenbahn muss das GPS aktiviert und der Startbutton nach rechts geschoben werden. Über die KomBus-App und den Check-in-Check-out-Button gelangt man auch zur FAIRTIQ-App. Der Check-in auf dem Display zeigt die Fahrtberechtigung an. Beim Umsteigen läuft die Fahrt weiter. Beim Aussteigen an

der Zielhaltestelle den Button nach links schieben. Wer das vergisst, wird von der App daran erinnert. Die gesamte Fahrstrecke muss im VMT-Gebiet liegen.

Am Fahrtende wird immer der günstigste verfügbare Preis berechnet. Auf die Einzelfahrt gibt es zehn Prozent Rabatt. Nach dem Check-out werden Preise in der Übersicht auf dem Smartphone angezeigt. Alle Fahrten innerhalb einer Woche werden zu einem Wochenbestpreis zusammengefasst. Die Bezahlung erfolgt über Kreditkarte oder PayPal.

Mehr Informationen:
www.wisch-und-los.de



Wenn es die Bedingungen erlauben

Start in die Ausflugssaison

Die touristischen Angebote mit Linienbussen, insbesondere für Wanderer, Radfahrer und Ausflügler, sind sehr beliebt, werden immer mehr genutzt. Sobald die Corona-Verordnungen des Landes und der örtlichen Behörden das zulassen, wird die KomBus die Fahrten mit Wander- und Fahrradbusen wieder anbieten, kündigt Geschäftsführer Bert Hamm an.

Nach der ersten Pandemie-Welle in 2020 waren Ausflüge mit Bussen stark nachgefragt, berichtet Bert Hamm. Viel mehr Tagesausflügler und Kurzurlauber als in vergleichbaren Vorjahresmonaten nutzen die touristischen Angebote, etwa Bus & Bike oder Wanderbusse rund um das Thüringer Meer oder ins Schwarzatal. In der Ausflugssaison fahren Busse mit Fahrradgepäckträger und -anhänger in be-

liebte Regionen, etwa von Saalfeld nach Neuhaus am Rennweg. Die Thüringer-Meer-Linie führt von Schleiz über Burgk, Saalburg, Bad Lobenstein nach Bad Steben in Bayern.

Sobald die Wander- und Fahrradbusse starten können, wird die KomBus online über das gesamte Angebot informieren. Broschüren und Faltblätter mit Ausflugs- und Routentipps, mit Übersichtskarten und Service-Informationen sind vorbereitet. In den Servicecentern und am Servicetelefon geben KomBus-Mitarbeiter gern Auskunft.

Mehr Informationen:
www.kombus-online.de
Servicetelefon: 03671 / 52 51 999
(Mo-Fr 7.15-21 Uhr, Sa/So 9-17 Uhr)

Kontakt

KomBus GmbH
 www.kombus-online.de
 service@kombus-online.de
 Servicetelefon: 03671 / 52 51 999
 (Mo-Fr 7.15-21 Uhr, Sa/So 9-17 Uhr)

KURZ & KNAPP

Pandemie-Lage

Corona-Verordnungen des Landes und örtlicher Behörden wirken sich teilweise unmittelbar auf den Buslinienverkehr aus. Das betrifft u. a. Präsenzunterricht an Schulen, Maskenpflicht und Hygieneauflagen in den Bussen und an Haltestellen. Die KomBus informiert auf ihrer Internet- und Facebookseite, in Service-Centern und am Telefon über Fahrpläne und Rahmenbedingungen, die den Buslinienverkehr beeinflussen.

Schülercollege

In Kooperation mit der IHK Ostthüringen zu Gera veranstaltet die KomBus ein Schülercollege, stellt Ausbildungsberufe und das Unternehmen vor. Die Präsenzveranstaltung im Betriebsteil Saalfeld ist am 5. Juni 2021 geplant. Angesprochen sind Schüler der Klassen 8 und 9, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen sind über die Website www.ihk-schuelercollege.de möglich.

Mit Stipendium durchstarten und Karriere machen

Aufstiegchancen für gute, junge Leute

Paula Lindow hat im Sommer 2020 bei der KomBus sehr erfolgreich ihre Ausbildung als Berufskraftfahrerin abgeschlossen. Die jahrgangsbeste Busfahrerin in Thüringen will noch mehr erreichen.

LANDKREIS SAALFELD-RUDOLSTADT/ SAALE-ORLA-KREIS. Die junge Frau sitzt in Saalfeld im Büro des Fahrmeisters der KomBus vor einem Computerbildschirm. Sie lernt weiter, will künftig mehr Verantwortung übernehmen. Sie fährt auch Linienbus, das macht ihr sehr viel Spaß.

Verantwortung übernehmen

Als jahrgangsbeste Auszubildende erhielt sie die Chance, sich um ein dreijähriges Stipendium bei der IHK Ostthüringen zu Gera zu bewerben. Sie bekam die Zusage und 8.100 Euro Förderung. Damit kann sie sich jetzt, neben ihrem Job als Busfahrerin, zur Verkehrsfachwirtin weiterbilden. Der erfolgreiche Abschluss eröffnet ihr danach die Möglichkeit, innerhalb des Unternehmens mehr Verantwortung zu übernehmen.

Die KomBus bildet seit vielen Jahren erfolgreich aus: Berufskraftfahrer Personenverkehr (Busfahrer), Fachkraft im Fahrbetrieb, Kfz-Mechatroniker sowie Kauffrau bzw. -mann für Büromanagement. Die bis zu dreieinhalbjährige duale Ausbildung erfolgt in den KomBus-Betriebsteilen sowie in Berufsschulen in Gera und Unterwellenborn. Während dieser Zeit besteht



Ausgezeichnet: Paula Lindow als jahrgangsbeste Busfahrerin in Thüringen.

die Möglichkeit, ein mehrwöchiges Auslandspraktikum zum Beispiel in Holland zu absolvieren.

Informieren und bewerben

Über alle Ausbildungsjahrgänge und -berufe sind ständig mehr als 30 junge Leute bei der KomBus beschäftigt. Das Unternehmen ist einer der größten Ausbildungsbetriebe in Ostthüringen. Azubis erhalten nach einem erfolgreichen Abschluss ein Jobangebot in einem der Betriebsteile in der Region. Das ist für viele junge Leute eine Motivation, in der angestammten Region zu leben und zu arbeiten.

Einen großen Bus fahren, ein Fahrzeug warten und überprüfen, der Umgang mit Computern und moderner Technik fasziniert viele junge Leute. Zur Vielfalt der Aufgaben gehören der Umgang mit Fahr-

gästen und Kunden, ob als Fahrer im Bus oder Beraterin in einem der Servicecenter. Wer gute Leistungen bringt, hat die Chance, sich weiter zu qualifizieren und Karriere zu machen. Wie Paula Lindow.

Wer sich nach einem erfolgreichen Schulabschluss für eine Berufsausbildung interessiert, kann sich auf der Website informieren, ein Praktikum vereinbaren oder gleich bewerben.

Mehr Informationen:
www.kombus-online.de/ausbildung

Bewerbungen an:
 KomBus GmbH
 Herrn Michael Algermissen
 Postfach 93
 07352 Bad Lobenstein
bewerbung@kombus-online.de

IMPRESSUM



Herausgeber:

Bus & Bahn Thüringen e. V.
 Steigerstraße 8, 99096 Erfurt
 Telefon 0361 / 226 20 44
info@bus-bahn-thueringen.de
www.bus-bahn-thueringen.de

V.i.S.d.P.: Bert Hamm, Dirk Bergner

Redaktion: Dr. Michael Plote,
 Susanne Rham

Gestaltung: Maja Schollmeyer -
 Visuelle Kommunikation, Erfurt

Fotos: Diego Stateczny (Seite 1),
 Bus & Bahn Thüringen e. V.

Druck: Druckerei Vettters, Radeburg

Redaktionsschluss: 22.02.2021

omni Nr. 70 erscheint am 19.06.2021

hohe Spielkarte	engstirnig Denker	Wickelgewand der Inderin	Aufgussgetränk	unversehrt, unberührt	fruchtbare Wüstenstelle	Abenteuerfilmheldin: ... Croft	Farbe in der franz. Trikolore	seem.: herrenlose Dinge	Mensch zwischen 20 u. 29 Jahren
→	▼	▼	eines Tages geschickt, smart	▼	▼	▼	ungefähr	▼	▼
junger Hotel-dienster	→	▼	▼	Ausdehnungs-begriff	▼	Spott-schrift	▼	▼	Nord-euro-päerin
ein Insel-euro-päer	→	▼	▼	Landwirt	▼	▼	Speise-würze Jazzstil	▼	▼
→	▼	▼	▼	▼	Nord-atlantik-pakt (Kurzw.)	Kurzform von Assistent Gewürz	▼	▼	skand. Münze
Zusätz-liches	▼	Kose-form v. Katha-rina	ital.: Afra starker Zweig	→	▼	▼	Wasser-tiefen-messer	Kassen-zettel	▼
Halbinsel Ägyptens	→	▼	▼	▼	Wunsch, Bitte	▼	▼	▼	▼
Lösung	→	▼	▼	▼	▼	▼	▼	Kanton der Schweiz	▼
Nagetier	→	▼	▼	▼	Ger-manen-stamm	▼	▼	▼	▼

